

Roßdorf-Post



Besuchen Sie uns
im Internet
<http://www.bvr-nt.de>
info@bvr-nt.de

Jahrgang 17, Nr. 6

Juni 2001

Kostenloses Mitteilungsblatt der Bürgervereinigung Roßdorf e.V.

Eine Gartenidylle, entdeckt in unserem Roßdorf ...



Kinder

Deine Kinder sind nicht Deine Kinder:

Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selbst.

Sie kommen durch Dich, aber nicht von Dir. Und obwohl sie bei Dir sind, gehören sie Dir nicht.

Du kannst Ihnen Deine Liebe geben - aber nicht Deine Gedanken, denn sie haben ihre eigenen Gedanken.

Du kannst ihrem Körper ein Heim geben - aber nicht ihrer Seele, denn ihre Seele wohnt im Haus von morgen, das Du nicht besuchen kannst, nicht einmal in Deinen Träumen.

Du kannst versuchen, ihnen gleich zu sein, aber versuche nicht, sie Dir gleichzumachen.

Denn das Leben geht nicht rückwärts und verweilt nicht beim Gestern.

Du bist der Bogen, von dem Deine Kinder als lebende Pfeile abgeschickt werden.

Lass Deine Bogenrundung in der Hand des Schützen Freude bedeuten.

- aus der Lagerzeitung eines Pfadfinderstammes nach Kahlil Gibran -

Liebe Roßdorferinnen, liebe Roßdorfer,

noch zwei Ausgaben der *Roßdorf-Post* und schon geht's wieder in den Herbst. Natürlich denkt der normale Mensch nicht so weit voraus. Im Vorstand der Bürgervereinigung bleibt uns aber gar nichts anderes übrig. Husch ist der Sommer vorbei und dann muss das Programm für die zweite Jahreshälfte stehen.

Da hat sich der neugewählte Vorstand schon ordentlich ins Zeug gelegt. Ein Marktplatz-Team ist gebildet worden, und bereits in der ersten Planungsrunde konnte ein Programm für die Dienstagstage bis zum Jahresende zusammengepuzzelt werden. Viele verschiedene Dinge werden vielen Interessen etwas bieten.

Ein besonderer Schwerpunkt im Herbst wird sein: Gesundheit, Vorsorge, Euro. An mehreren Abenden kommen dazu kompetente Referentinnen und Referenten zu Wort.

Aber auch die Unterhaltung und das Vergnügen kommen nicht zu kurz, es wird auch wieder gesungen, getanzt, musiziert und gelesen. Für Anregungen sind immer dankbar Frau Dorer, Frau Möck und Frau Schwend (Telefon siehe letzte Ausgabe; ausschneiden und aufheben).

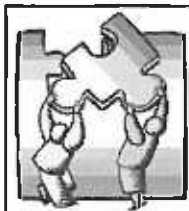
Um die Arbeit im Vorstand zu optimieren ist an verschiedene Gruppen gedacht, die für die Schwerpunkte der BVR zuständig sein sollen: *Roßdorf-Post*, Café und Trattoria, Internet. Dazu kann man interessierte Fachleute und erfahrene Engagierte gut brauchen. Melden Sie sich einfach, wenn Sie mittun wollen.

Mit dem Oktoberfest haben wir uns diesmal eine größere Hausnummer als bisher zugemutet. Zur Musik der Aspach-Buam erwarten wir wesentlich mehr Festbesucher als bisher. Die Vereine, die Einrichtungen und Gruppen werden eine bunte Palette an Getränken und Essen anbieten. Und auch die Kultur und das Beschauliche wird nicht zu kurz kommen.

Nicht alles geht immer so glatt, wie man es sich denkt. Auf unseren Bericht vom Zustand der Feuerstelle am Waldsee gab's verärgerte Anrufe der KiKuWe. Und in dieser Ausgabe drucken wir eine komprimierte Bestandsaufnahme der Kinderkulturwerkstatt und ihrem Gastspiel vom letzten Sommer ab. Zu unserer eigenen Bestandsaufnahme in der letzten Ausgabe ist allerdings nichts hinzuzufügen. Außer vielleicht das: Die Fotos waren nicht montiert. Es sah tatsächlich so aus, als ob dort nie etwas so Großartiges gewesen wäre.

Dass Sie gut über Furchen und Hindernisse kommen in diesem Sommer, wünscht Ihnen im Namen des ganzen Vorstandes, Ihr

Ruimmas Müllers



Rätsel-Ecke Roßdorf

Damit das Raten auch lohnt, werden wieder drei Preise ausgesetzt:

1. Preis: Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 25 DM für Roßdorfer Geschäfte und Angebote
2. Preis: Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 15 DM für das Oktoberfest am 15. September
3. Preis: Eine 4er-Karte für den Stadtbus

deutscher Komponist	lugenloser Fußballer	unartig; schlecht	australischer Lautvogel	umsonst	Pull-over und Jacke	Plattfisch	große Walle	Großkatze	Verpackungsgewicht
			7	die ganze Erde umfassend					3
Ostafrikaner	1				nur ordentliches Land, Gebiet				
Germanenvolk			11			Narr, Geck		Junge, Krabe	
Bayr. Bad am Tagarnsee			Impfstoff	Zitterpappel	tunesische Insel				
					großes Gewässer	Jagdsignal		roséfarbener Wein	
Trüher	Rellermannschaft	Schreitvogel, Adebär	10			Kinderkrankheit			
		nordfriestische Insel		Sinnbild der Würde u. Macht	Hutler der Wüste			6	
Trickkniff	Angehöriger einer Sekte			2		Feldfrucht		Bruder Jakobs	
ungebildet, beschränkt			Tapetenart			8			
amerikanischer Filmstar		Fluss der Schweiz u. Frankreichs		4		Traubenarnte		9	
		5		beratende Körperschaft					
Unterkunft, Wohnung			linker Nebenfluss der Fulda			Fuge, (langl.) Vertiefung			

Preisrätsel Juni 2001

Jede Leserin, jeder Leser der *Roßdorf-Post* darf mitmachen.

Lösung bitte ausschneiden und auf dem Ausschnitt der *Roßdorf-Post* bis spätestens 15. Juni einwerfen in den Redaktions-Briefkasten Liebermannstraße 1/119 oder persönlich bei einem der Vorstandsmitglieder abgeben.

Als Absender gilt nur der volle Name (Vor- und Familienname) mit Adresse (Straße und Nummer).

Pro Person darf nur eine Lösung abgegeben werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ACHTUNG!!!
Im Juni geht es um eine Veranstaltung im Roßdorf, die bei uns jetzt schon zum vierten Mal stattfindet.

Unter den richtigen Einsendungen werden die 3 Gewinner gezogen und in der September - Ausgabe der *Roßdorf-Post* veröffentlicht.

Lösung bitte in die Kästchen eintragen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Name:

Vorname:

Ort:

Straße:

Donauradweg - Passau bis Wien

Herr Helmut Petrik nahm uns am 6. April 2001 auf seine Reise auf dem Donau-Radweg mit vielen wunderschönen Dias mit.



Wir sahen die Domstadt Passau mit dem Stephansdom, dies ist die größte Barockkirche nördlich der Alpen mit der größten Kirchenorgel der Welt. Sie hat 17 388 Orgelpfeifen und ihrem Klang zuzuhören ist ein großer Genuss.

Das Glasmuseum im „Wilder Mann“ lädt lange zum Verweilen ein, da Kunstwerke aus Glas in einer sehenswerten Vielfalt zu bewundern sind.

Wir bekamen das Schloss Krempelstein „Schneiderschlößl“ zu sehen, passierten das Kraftwerk Jochenstein, welches die Sicherung der Schifffahrt gewährleistet.

Im Kloster Engelszell befindet sich ein Trappistenorden.

Nach der Donauschlinge Schlägen zeigte uns Herr Petrik verschiedene Gedenkkreuze und erzählte die Geschehnisse der an diesen Stellen passierten Schiffskatastrophen.

Am Schiffermarkt Aschach vorbei ging die Radtour zum Stift Wilhering, einem Zisterzienserkloster.

Mit der Rollfähre überquerte er die Donau nach Ottensheim. Linz, die Landeshauptstadt Oberösterreichs mit einzigartigem Saalplatz im deutschsprachigen Raum. Die Ignaziuskirche ist mit ihren 141 Metern die höchste Kirche Österreichs, sogar 4 m höher als der Stephansdom in Wien. Im Chorherrenstift „St. Florian“ ist die Begräbnisstätte von Anton Bruckner.

Mauthausen, von Friedrich Barbarossa 1189 zerstört, ist Gedenkstätte eines Konzentrationslagers im 3. Reich. Grein, mit Schloss und Burg Pöchlarn ist der Geburtsort von Oskar Kokoschka.

Schloss Artstätten, eines der schönsten Schlösser Österreichs, ist vielen bekannt aus der Fernsehserie „Die Donauprinzessin“. Es ist die Begräbnisstätte der Habsburger, dort liegen der 1914 in Sarajewo ermordete Thronfolger Franz Ferdinand und die Gräfin Chotek.

Im Benediktinerstift in Melk ist der Hl. Koloman begraben.

Spitz, 1000 Eimer-Berg genannt, ein Weinbaugelände mit einem exzellentem Wein. Das Hotel „Marianderl“ wo der gleichnamige Film mit dem auch bei uns bekannten Schauspieler Hans Moser und der Schauspielerin Maria Andergast gedreht wurde.

Wir durchstriefen das berühmte, in manchem Lied besungene Weinland die „Wachau“. In Dürnstein war der englische König Richard Löwenherz längere Zeit als Gefangener.

Nach Krems mit der Piaristenkirche von 1014 war Tulin ein Tagesziel. Bei der Ankunft vor Ort zählte dort das Ehepaar Petrik an diesem Tag über 70 Fahrräder. Trotzdem verteilten sich alle diese Gäste im Haus, sodass die Unterbringung sehr gut war. Das Kloster Neuburg ist ein Augustiner Chorherrenkloster. „Wien, Wien nur du allein“ die Hauptstadt Österreichs, mit 1 1/2 Millionen Einwohnern wurde vom Prater bis Stephansdom besichtigt.



Wir danken Herrn Petrik, denn er hat den zahlreich Anwesenden seinen Diavortrag interessant und vielseitig gehalten.

So mancher bekam Lust, gleich mit dem Fahrrad selbst diese Tour zu unternehmen, was auch einige Zuschauer signalisiert haben.

Fotos: Helmut Petrik * Texte: (ww)

● Marktplatz Roßdorf ●

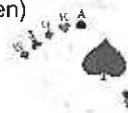
... immer Dienstagabend im Gemeinschaftshaus

Dienstag, 12. Juni 2001 um 19.00 Uhr

Spieleabend: Continental

Es geht wieder um das allseits beliebte Kartenspiel. (Achtung, neue Anfangszeit beachten)

Leitung: BVR
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Eintritt: frei
Mit Ausschank



Dienstag, 19. Juni 2001 um 19.00 Uhr

TÖPFERN macht FREUDE

Einführung in die Welt des Töpfers, wobei Grundkenntnisse an Interessierte im praktischen Umgang mit Ton vermittelt werden. Das schöpferische, kunsthandwerkliche Töpfere kann zu Ihrem schönsten Hobby werden...

Es sind 3 Abende geplant und zwar:

1. Abend 29. Mai 2001
Grundkenntnisse und praktische, erste Objekte...
2. Abend 19. Juni 2001
Anmalen der Übungsstücke nach zwischenzeitlich erfolgtem 1. Brennen mit Gelegenheit zum weiteren Töpfere...
3. Abend 31. Juli 2001
Übergabe und Besprechung der inzwischen fertiggebrannten, glasierten Stücke...

Anfragen hierzu bei Frau Möck unter Telefon 47 03 89!

Leitung: BVR - Karin Möck
Teilnehmerzahl: 5 - 10 Personen
Eintritt: frei
jedoch Materialkosten für Ton, Farben und Brennen circa DM 15,- bis DM 20,- pro Person
Mit Ausschank



Dienstag, 26. Juni 2001 um 20.00 Uhr

Singen in den Sommer

Reinmar Wipper lässt uns fröhliche Sommerlieder singen und begleitet uns dazu mit dem Klavier und der Gitarre. Das Singen in den Frühling hat den Teilnehmern viel Freude bereitet.

Leitung: BVR
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Eintritt: frei
Mit Ausschank



Preisrätsel - Gewinner - April 2001



Rätsel-Ecke Roßdorf

Wir gratulieren den nachfolgend aufgeführten Gewinnern:

1. Preis: Klaus Grömminger - Am Kirchert 4
Einkaufsgutscheine für Roßdorfer Geschäfte im Gesamtwert von 25 DM
2. Preis: Iris Weiner - Lichtensteinweg 2
Einkaufsgutscheine für das Oktoberfest am 15. Sept. im Gesamtwert von 15 DM
3. Preis: Edith Schmidt - Liebermannstraße 1
Eine 4er-Karte für den Stadtbus

Mit den Gutscheinen kann bezahlt werden bei:
Apotheke, Bäckerei Trost, Fahrradhaus Czernoch, Oktoberfest, Radiergummi, Pegasus, Süßes Fröchtchen
Allen Leserinnen und Lesern auch weiterhin viel Glück beim Raten in dieser Ausgabe !!!

Übrigens, die Auflösung vom Mai-Rätsel lautet:

- Frage 1: Bürgerorientierung
Frage 2: Bertelsmann
Frage 3: Wolf
Frage 4: Bürgertreff
Frage 5: Zukunftswerkstatt

Die Redaktion

Römerpark Köngen

Alle Wege, alle Straßen führen bekanntlich nach Rom. Auch von den Kelten aus unserem Roßdorf führt uns ein Weg auf Spuren der Römer.

Diese erst sehr spät wiederentdeckten Spuren sind heute sichtbar in Köngen, eine kostbare Rarität:

Das einzige, nicht überbaute römische Kastell am Neckarlimes, „ein archäologisches Reservat“.



Der Südost-Eckturm, vom Albverein 1911 wieder aufgebaut, mit Ausblick weit ins Neckartal, bezeugt auch heute noch des Kastells Bedeutsamkeit.

Es beherrscht seit dem Aufbau ein erstes kleines Römermuseum.

Die militärische Anlage war eingerichtet für 600 Soldaten und bestand vom Jahre 85 bis 160 nach Chr. und wurde dann nach Lorch verlegt.

Das dazugehörige Dorf mit seinen 3000 Einwohnern blieb als Handelszentrum und Versorgungslager bis 259/260 nach Christus bestehen, also noch 100 Jahre.

Für die Verbindung zwischen Mainz und Augsburg sowie zwischen Straßburg und dem Osten kam ihm als Verkehrsknotenpunkt weiterhin besondere Bedeutung zu.

Um 259/260 n. Chr. wurde das Dorf zerstört. Es war die Zeit der Alemanneneinfälle in der gesamten Provinz Obergermanien, mit denen das Ende der römischen Herrschaft eingeläutet war.

Bild links:

Der Meilenstein von Köngen. Die Inschrift beinhaltet eine Ehrung des Kaisers Traian. Er gibt die genaue Entfernung von Rottenburg, mit 29.000 Doppelschritten = 42,9 km, an und weist auf das Ausstellungsjahr 129 nach Christus hin.



Bild oben:

Das Fragment einer Jupiter-Gigantensäule aus der Parkanlage. Es zeigt Jupiter Optimus Maximus, der beste und höchste Staatsgott des Römischen Reiches.

Bild links:

Die schön verzierten Fibeln benutzen vor allem Frauen, wohl nur noch begrenzt als Zusammenhalt der Gewänder, vielmehr als Schmuckteil veredelt mit Emailverzierungen.



1500 Jahre durfte das Reservat ruhen. Der Fund einer Goldmünze im Jahr 1784 bezeichnet den Beginn der Ausgrabungsgeschichte. Erst nach dem Fund eines Bausteins mit der Inschrift „Grinario“ im Jahr 1900 stand fest:

Diese Anlage ist das Vicus Grinario, dessen Name schon auf der antiken Karte eingezeichnet war.

Exponate und Schautafeln im modernen Museum und im Kastellpark führen schrittweise ein in Köngens römische Geschichte und vermitteln einen Eindruck vom dörflichen und militärischen Leben in diesem römischen Kastell.

Fotos: D. Fischer, Köngen * Texte: Paula Röllig

Zu diesen Sehenswürdigkeiten wird am **Marktplatz Roßdorf** Dienstag, den 3. Juli schon heute herzlich zu einer Führung eingeladen.

Die Redaktion

Kindergarten: Spielzeug



(red) Als das neu bestellte Spielzeug im Kindergarten Dürerplatz angeliefert wurde, konnte man sich wundern, wie „wenig“ das ist, was man für mehrere Tausend Mark bekommt. Da konnte die Kamera nicht ruhig bleiben.



Die beiden Schnappschüsse zeigen die Ausbeute für die tief in den Stadtsäckel gegriffen werden musste. Die prompte und unbürokratische Hilfe entschädigte für drei Wochen Exil. Und wie man hört, sind die Wundmale der Heimatlosigkeit mittlerweile geheilt.

Hundert fliegende Drachen...

(red) Unser Spendenaufruf für den Kindergarten Dürerplatz ist bis zur Firma Spielhansl gedungen, die in der Nürtinger Altstadt ihr Fachgeschäft betreibt. Da die Inhaber im Roßdorf wohnen, kriegen sie natürlich monatlich unser Blättle in die Hand und haben sich Gedanken gemacht. Und dabei ist etwas ganz Wunderbares herausgekommen.

Hundert Drachenbausätze werden von Familie Kipp gespendet. Die fertigen Flieger werden am Oktoberfest bemalt und verkauft. Der Erlös soll den Kindergartengruppen zur Verfügung gestellt werden.

Die Drachen müssen natürlich erst gebaut werden, und dazu brauchen wir rund 10 bis 12 fleißige Helfer. An einem Samstag im Juli soll's losgehen, im Gemeinschaftshaus. Die Arbeit ist nicht schwer, wird aber bis in den Nachmittag gehen. Für das leibliche Wohl einschließlich Mittagessen sorgt die BVR.

Der genaue Termin folgt in der Juli/August-Ausgabe. Denken Sie aber ruhig schon mal nach, ob Sie nicht dabei sein wollen!

Mit frischen Spargeln in den Frühling

(red) Auch in diesem Frühjahr hat die BVR ihren treuen Helfern gedankt. Ein schönes Essen - vier Gänge an langer Tafel - ist den Mitarbeitern serviert worden, wieder einmal perfekt zubereitet von Christa Geil.

Krebsfleisch auf jungem Salat, Cremesuppe, Spargeln aus dem Sud an einem Schweinfilet, dazu Kartoffeln. Zum Nachtisch frisches Obst mit Sahne.

Ehrenamt, zumal wenn es mit so viel Fleiß und Verlässlichkeit daherkommt, wie bei unseren Helfern, gehört belohnt. Die Redaktion schließt sich mit einem herzlichen Dankeschön an.

Vorbesprechung Oktoberfest 2001

(red) Am Mittwoch, den 13. Juni 2001, findet im Vereinszimmer der Gaststätte Waldheim die angekündigte Vorbesprechung zum Oktoberfest statt.

An diesem Abend werden sämtliche technischen, organisatorischen und finanziellen Fragen besprochen und verbindlich abgesprochen.

Zu folgenden Punkten werden Vereinbarungen getroffen:

- * Endgültige Abstimmung der Essensangebote
- * Getränkeausschank
- * Preise
- * Umlegung der Unkosten
- * Platzordnung und Aufstellung der Tischgarnituren
- * Versorgungsanschlüsse (Strom, Wasser, Abwasser)
- * Helfer, Aufbau, Abbau

Die Teilnahme sollte von jeder Einrichtung, die sich am Oktoberfest mit Verkaufsangeboten präsentiert, garantiert sein. Für den Fall der Verhinderung ist eine Ersatzperson zu schicken. BVR-Vorstand

Kauf dir einen bunten Luftballon

(red) Wieder mal ist einer zerplatzt. Ein ganz ein bunter. Fast so bunt wie ein geschreckter Hund, den niemand haben will. Aber der Reihe nach!

Da erfährt man beim Einkaufen im „Süßen Früchtchen“, dass Frau Lange mit ihrem Laden umziehen will. Raus aus dem Anwesen Kleinert und rein ins Anwesen Hihn. Nicht übel, denkt man beim Heimradeln, und dann kommt die Erleuchtung! Das Anwesen der früheren Metzgerei böte genügend Platz für eine Erweiterung der Einrichtungen rund ums Gemeinschaftshaus.

Wie wäre es denn, wenn der Polizeiposten dorthin umziehen könnte? Zusammen mit einer Filiale der Stadtverwaltung für Roßdorfer Bürger, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, könnte sich das geräumige Gebäude gut präsentieren.

Und erst das Gemeinschaftshaus! Endlich könnte es der Raumecke entkommen, endlich gäbe es Platz für Vieles, was bisher nur in den Begehungsprotokollen seit 1997 steht aber nie verwirklicht worden ist.

Flugs telefoniert. Die Vorstandskollegen sind überrascht aber angetan. Dann ein kurzer Brief an die Stadt. Und siehe da, sogar der Ältestenrat befasst sich damit, man bittet um vorläufige „Geheimhaltung“ und gibt die Sache in die Planung.

Heute nun kommt eine nüchterne Aktennotiz aus dem Stadtbauamt: Nix geht. Polizei und Hochbauleitung haben das Terrain sondiert und das Kleinertsche Anwesen als ungeeignet befunden: Zu langgestreckt, zu wenig Fenster, zu viele Kacheln an der Wand und ein Kühlraum. Verständlich, man will ja Arrestanten weder in Dunkelhaft nehmen noch tiefkühlen. Und schließlich sind auch Polizisten nicht Menschen der Finsternis sondern des Lichts. Und dann folgt noch das gängigste Argument: Zu teuer.

Schade, schade, sagt da der Chronist, wieder eine Chance vergeben, weil sie nicht 100%ig war. Jetzt soll überlegt werden, ob das Gemeinschaftshaus für den Polizeiposten um eine Kasette erweitert werden kann, nach Osten hin, und eine eigene Toilette soll es bald auch geben für die Polizei. Immerhin. Aber ist diese Planung denn nicht schon in der Schublade? Das piff doch schon im Herbst mancher Spatz vom Dach...

Ein Haufen Geld für eine gute Sache

(red) Die katholische Kirchengemeinde von St. Johannes hat beschlossen, für jeden Katholiken 1 DM bereitzustellen, die zur Verlegung der Hochspannungsleitung über Braike und Roßdorf beitragen soll. Dabei kommen über 10.000 DM zusammen. Dies ist ein großartiger Akt der Solidarität.

Und nach den Anstrengungen der NBI und vieler Bürgerinnen und Bürger vom letzten Winter wartet man gespannt, ob und wann nun die Mächtigen der Energiewirtschaft mit ihrem Angebot Ernst machen, eine Leitungsverlegung in Angriff zu nehmen.

Roßdorfer Terminkalender:

Dienstag,	12.06.2001	Kartenspiel „Continental“
	19.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Mittwoch,	13.06.2001	Oktoberfest-Vorbesprechung
	19.00 Uhr	Café-Restaurant Waldheim
Dienstag,	19.06.2001	Töpfern macht Freude / 2. Abend
	19.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	26.06.2001	Singen in den Sommer
	20.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	03.07.2001	Besuch des Römer-Kastells
		in Köngen
Dienstag,	17.07.2001	Diavortrag „Die Kelten“
	20.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	24.07.2001	Kartenspiel „Continental“
	19.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	31.07.2001	Töpfern macht Freude / 3. Abend
	19.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	07.08.2001	Trattoria / 1. Nachmittag
	nachmittags	rund ums Gemeinschaftshaus
Dienstag,	14.08.2001	Trattoria / 2. Nachmittag
	nachmittags	rund ums Gemeinschaftshaus
Dienstag,	14.08.2001	Kartenspiel „Continental“
	19.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	21.08.2001	Trattoria / 3. Nachmittag
	nachmittags	rund ums Gemeinschaftshaus
Dienstag,	04.09.2001	Kartenspiel „Continental“
	19.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	11.09.2001	Ein Abend über Altersvorsorge
	20.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Samstag,	15.09.2001	Oktoberfest
	14.00 Uhr	rund ums Gemeinschaftshaus
Dienstag,	18.09.2001	Ein Abend über Heilkunde
	20.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	25.09.2001	Singen in den Herbst
	20.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	09.10.2001	Ein Abend über den Euro
	20.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	16.10.2001	Kartenspiel „Continental“
	19.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	16.10.2001	Püppchen basteln + gestalten
	20.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	23.10.2001	Püppchen basteln + gestalten
	20.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Samstag,	17.11.2001	Törggelen
	19.30 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	27.11.2001	Kartenspiel „Continental“
	19.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	11.12.2001	Singen in den Winter
	20.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Sonntag,	16.12.2001	Musikalischer Spätnachmittag
	17.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Dienstag,	18.12.2001	Kartenspiel „Continental“
	19.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Samstag,	12.01.2002	Muscheln
	19.30 Uhr	Gemeinschaftshaus

Bis auf weiteres findet kein Kaffee-Nachmittag statt !!!

Bitte beachten, Änderungen der Termine sind möglich!

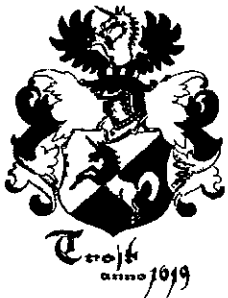
Termine der Vorstands-Sitzungen

Mittwoch, 13.06.2001 **BVR Vorstandssitzung** Nr. 6/2001
Mittwoch, 11.07.2001 **BVR Vorstandssitzung** Nr. 7/2001

Die Sitzungen finden normalerweise immer um 20.00 Uhr im Gemeinschaftshaus am Dürerplatz statt.

Wir empfehlen zum Frühstück unser reichhaltiges Brot- und Brötchensortiment, zum Nachmittagskaffee unsere Spezialitäten aus unserer hauseigenen Konditorei. Sonntag und Feiertag nachmittags geöffnet.

NEU: Ab sofort Montag vormittags geöffnet !!!



Bäckerei Herbert Trost

Dürerplatz 7, Telefon 4 12 76

Besuchen Sie auch unser Stehcafé mit tollen Angeboten!

Sie brauchen Hilfe?
Gartenpflege, Hausmeisterdienste, Reparaturen usw.

Wir helfen Ihnen gerne - **auch abends!**
Rufen Sie uns an. Es lohnt sich!

JONA

Dienstleistungen aller Art

Tel./Fax: 0711/7 00 91 10 Filderstadt u. Nürtingen

Sie bauen neu, an, um?

Für Ihr Bauvorhaben liefern wir nicht nur die Baustoffe, sondern auch Großflächen-Plattendecken und Stahlbeton-Fertigaragen aus eigener Produktion.

Bei uns finden Sie eine große Auswahl, kompetente Fachberatung und preis-werte Qualität.

Gebrüder Ott
Baustoffe
GmbH & Co. KG

Max-Eyth-Str. 50
72622 Nürtingen
Gewerbegebiet
Steinach

Telefon
(07022)
40 04-0

Telefax
(07022)
4 30 12



Ihr Flaschner im Roßdorf



SANKO

GMBH

**Sanitärtechnik • Flaschnerei
Gasheizung • Kundendienst**

72622 Nürtingen - Roßdorf:
Rembrandtstraße 13

Telefon: (07022) 90 48 60
Telefax: (07022) 90 48 61
Mobil: (0171) 2 41 58 90

Für Roßdorf keine Anfahrt-Kosten!

FÜR JEDEN WUNSCH

Farben

und unser Service dazu:

Wir mischen jeden Farbton - sofort.

Teppiche - Gardinen - Badtextilien
Tapeten - Farben - Bodenbeläge

wohnen & sparen

50 Jahre

Willy Steinhilber GmbH

72622 Nürtingen • Telefon: (07022) 4 16 76
Max-Eyth-Straße 30 Steinach

Ihr Menüservice für Zuhause
ESSEN AUF RÄDERN

... bringt eine Vielzahl abwechslungsreicher Menüs

entweder 1 x wöchentlich tiefgekühlt, oder Sie können täglich ohne viel Aufwand ein warmes Mittagessen genießen.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T.
Laiblinstegstraße 7 • 72 622 Nürtingen
Telefon 070 22/70 07-33



HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST

Elektro FETZER

72663 Großbottlingen • Bempflinger Str. 13
Tel.: 07022 - 42930 • Fax: 07022 - 47370

Unsere Leistungen bleiben gleich für

**AEG • BOSCH • BRAUN • FORON
KRUPS • KATHREIN • LIEBHERR
MIELE • ZANKER • ZANUSSI**

Ein altes neues Ärgernis

Sperrmüllabfuhr im Malerwinkel

Neben alten Teppichen und Möbeln werden auch Dinge dazu gestellt, die nach Müllkalender eindeutig nicht zum Sperrmüll zählen. Aber den hat vielleicht nicht jeder gelesen. So warten auf ihre Entsorgung unter anderem auch ein Stuhlgestell aus Metall, Plastikteile und ein 5-Liter-Kanister mit Altöl.

Erwartungsgemäß bleiben Schrott, Plastikteile und der Kanister bei der Abholung stehen. So weit, so gut.

Gespannt warte ich, ob denn der oder die Besitzer wenigstens ihren „Müll“ wieder zu sich nehmen. Doch niemand kümmert sich um die in der Gegend herumliegenden Teile, keiner kehrt die vielen Glassplitter, die am Straßenrand herumliegen, zusammen. Eine traurige Tatsache, sicher nicht nur im Roßdorf. So hole ich den Besen, ich habe heute glücklicherweise meinen freien Tag.

Bis zum Abend fühlt sich niemand für den Müll zuständig. Wenigstens ein paar spielende Kinder freuen sich an dem neuen Spielmaterial. Da wird gebaut und probiert. Toll, diese schillernde und glänzende Flüssigkeit, mit der man sogar die Mülltonnen (und die Kleider) anmalen kann.

Nur ich tauche als Spielverderber auf und nehme den Kindern ihre neuen Spielsachen wieder weg. Doch wohin damit? Schließlich habe ich keine Lust, den Müll fremder Leute zum Bauhof zur Entsorgung zu bringen, außerdem weiß ich nicht, wer Altöl annimmt.

Wie es der Zufall will, fährt gerade ein Auto der Stadtreinigung vorbei, um den Mülleimer an der Bushaltestelle zu leeren. Schnellentschlossen spreche ich die zwei Herren an und schildere ihnen mein Problem. Ein freundliches Nicken, die Herren machen kehrt und schauen sich die kleine Mülldeponie an.

„Das ist aber nicht gut für die Umwelt“, meint einer der Männer sachkundig mit dem Blick auf den Altölkannister und die Flecken, die durch die Kinder auf dem Boden entstanden sind.

„Wissen Sie, eigentlich geht das uns hier nichts an“ geht es dann weiter, „aber so kann man das auch nicht lassen“. Kurzerhand wird das Stadtauto hergefahren und der gesamte Müll inklusive Altöl eingeladen.

Hiermit möchte ich deshalb diesen zwei Herren von der Stadt herzlich Danke sagen für ihre schnelle und unbürokratische Hilfe.

So wurde der Sperrmüll doch noch weggefahren, sicher auch zur Freude der ehemaligen Besitzer.

Mich ärgert, dass liebe Mitbewohner es sich hier so einfach mit ihrer Müllentsorgung machen. Es wird schon jemand hinterher aufräumen und sich um den Rest kümmern, ist wohl die Devise. Oder war es nur ein Versehen?

E. Dorer



CARIsatt-Laden
Verbilligte Lebensmittel



Nürtingen, Kath. Jugendhaus, Katharinenstr. 7 • Tel:07022/8071

Verkauf und Ausstellung der Einkaufsausweise:

dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags 15.00 bis 16.30 Uhr

Hallo Mädels - Hallo Mädels - Hallo Mädels

Hallo Mädels, schaut mal her !!!

Unser Angebot für den Juni:

07.06.	Wir machen Pizza
14.06.	Feiertag
21.06.	Jahreszeiten-Uhr
28.06.	Perlen aus Tapetenstreifen oder Stempel aus Moosgummi

**Also macht's gut,
herzlichst Eure Geli & Sandra !!!**

Telefon: GeHa 24 08 65 • Geli 47 12 84

Hallo Mädels - Hallo Mädels - Hallo Mädels

Hallo Mädels - Hallo Mädels

Hallo Mädels - Hallo Mädels

Literaturgesprächskreis im Roßdorf

Unser nächstes Treffen findet am

Mittwoch, den 13. Juni

um 19.30 Uhr

in der Roßdorf-Bücherei im Gemeinschaftshaus statt.

Wir diskutieren über das Buch von Robert Walser:

„Geschwister Tanner“

Am Mittwoch, den 11. Juli

sprechen wir über das Buch von Alfred Andersch:

„Sansibar oder der letzte Grund“

Im August machen wir Ferien!

Am Mittwoch, den 12. September

wird das Buch von Maarten, Hart't:

„Das Wüten der ganzen Welt“

Gegenstand unserer Unterhaltung sein.

Alle Interessierten sind wieder herzlich eingeladen!

Achtung! Coole Witze!

Cooler Witze zum Abkühlen an heißen Sommertagen, zum Selberlesen, zum Weitererzählen, gegen Langeweile und schlechte Stimmung, zum Schmunzeln und zum Kringelg-lachen. Die Witzeabteilung der Bücherei im Roßdorf wurde um 10 coole Witzebücher erweitert.

Alle, die schon ganz gespannt auf die neuen Bücher sind, können diese ab sofort in der Bücherei ausleihen.



Einfach genial:

Für garantiert
gute Laune
beim Lesen!

Ihre
H. Jungbauer
von der
Roßdorfer
Bücherei

Impressum

Verantwortlich: Bürgervereinigung Roßdorf e.V.

Vorsitzender: Reinmar Wipper (rw)

Titelgrafik: Hanns Hub †

Gestaltung: Eduard Renz, Waldtraut Welser

Druck: Senner-Druck Nürtingen

Auflage: 1950 Stück

Redaktion: Waldtraut Welser (ww), Telefon 4 33 20

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1. Juni 1991.

Redaktionsschluss für die Juli/August-Ausgabe und

Anzeigenannahmeschluss: 6. Juni

Redaktionsbriefkasten: Liebermannstraße 1/119

Konten: Kreissparkasse NT (BLZ 611 500 20) 56 001 383

Volksbank NT (BLZ 612 901 20) 508 060 001

Für namentlich gekennz. Artikel ist der Verfasser verantwortlich.

Jetzt auch im Internet vertreten: <http://www.bvr-nt.de> info@bvr-nt.de

Impressionen vom Ökumenischen Gemeindetag am 6. Mai unter dem Motto: Gott ;



Der ökumenische Chor und die Kinder eröffnen das Singspiel.



Die Gemeinde hört aufmerksam den Sängerinnen und Sängern zu.



Die Kinder beginnen ein neues Lied.



Der ökumenische Chor stimmt mit ein.



Ein Frauen-Solo wird untermalt vom Chor und den Kindern.



Die Kinder tragen Stangen als Zeichen der Last durch die Kirche.



Herr Breuning, der Dirigent reißt die Sängerinnen und Sänger mit.



Kinder vom Dürerplatz-Kiga danken mit einem Lied fürs Asyl.



Herr Schweizer, Frau Breuning und Herr Kneser mit Solo-Stimmen des Singspieles bei ihrem Auftritt in der Stephanus-Kirche.

Fotos: R. Dambacher + R. Wipper * Bildunterschriften: Waldtraut Welser

t vor uns her, gesungen und gespielt vom ökumenischen Chor und den Schulkindern



Besteck vorbereiten, Plakate aufhängen, Tische aufstellen und decken, Blumengebinde anordnen und die Gemeinde mit dem delikat zubereiteten Menü bedienen, Würstchen grillen, Kaffee und Getränke ausschenken, nicht zuletzt den ganzen Tag über die Arbeit in der Küche, wo Berge Geschirr und Gläser gespült, abgetrocknet und eingeräumt werden müssen, wird gut durchorganisiert von vielen Helfern erledigt. Dank allen die mitgeholfen haben, diesen Tag zu gestalten, so auch für die Kuchen Spenden, besonders aber der Küchenfee, Frau Kägein.



Einer der fleissigen Helfer fragt: „Was ist Liebe“? - Darauf eine sofortige Antwort: „Gemeinsam Kartoffel schälen, das nenne ich Liebe“!



Viele Mütter stellten ein tolles Kinderprogramm zusammen - Billard und Dosenwerfen waren sehr gefragte Spielstationen.



Holzsägearbeiten, ausschneiden, kneten und basteln, raten und Mandalas malen, Golf und Nagelbrett wurden mit Freude angenommen.



Begeistertes Publikum für die Darsteller „von der Südsee“, Flohmarkt für Groß und Klein und Diabolo, gebracht in höchster Vollendung.

Feuertage im Roßdorf – Ein Rückblick



Beinahe ein Jahr ist es nun her, seit die Mobile Kulturwerkstatt mit den Feuertagen im Roßdorf stattfand.

Eine Zeitspanne, die Raum genug lässt, das ein oder andere Geschehen verkürzt, ja sogar unrichtig zu sehen.

Aus diesem Grund soll dieser Artikel noch einmal kurz die Aktion Feuertage, wie sie in der Zeit vom 22. bis 30. Juni letzten Jahres stattfanden, in Erinnerung rufen. (1)

Bild von den Feuertagen

Mitte 1999 baten Vertreter der Nürtinger Zeitung und der Stadtverwaltung die Mitarbeiter der Kinder-Kultur-Werkstatt, Aktions-tage für Kinder im Roßdorf anzubieten. Finanzierungsgrundlage für das Projekt waren Einnahmen der Spendenaktion „Licht der Hoffnung“. Auf dem Hintergrund der „Zukunftswerkstatt“, die von der Stadtverwaltung und der Bürgervereinigung Roßdorf stattgefunden hatte, wurde der von Jugendlichen geäußerte Wunsch nach dezentralen Treffmöglichkeiten aufgegriffen und der Bau einer Feuerstelle als geeignetes Projekt erachtet.

In einer sieben-monatigen Planungsphase wurde in einer Kooperation zwischen der Kinder-Kultur-Werkstatt und elf Institutionen aus dem Roßdorf ein spannendes und umfassendes Programm rund ums Feuer entwickelt. Daraufhin entschieden sich Vertreter von Stadtbauamt und Forstamt, die illegale Feuerstelle am Waldsee auszubauen und offiziell als Feuerstelle für die Bewohner im Roßdorf anzuerkennen.



Mit einem großen Sonnwendfeuer fiel der Startschuss für die Feuertage im Roßdorf. Zehn Tage lang bevölkerten täglich an die 100 Mädchen und Jungen die Wiese am Waldsee. Die drei Bauwagen der Mobilen Kulturwerkstatt erwarteten morgens die Schulklassen der Roßdorfschule und der Johannes-Wagner-Schule, während nachmittags Kinder mit und ohne Eltern die Angebote rund ums Feuer nutzten.

Täglich waren 15 handwerklich und pädagogisch ausgebildete Frauen und Männer von morgens bis abends mit den Kindern aktiv.

In verschiedenen offenen Werkstätten wurde mit dem Element Feuer gearbeitet: Schnecken schmieden, Klunker gießen, Pizza backen, Ton formen und in der Erde brennen, Solarobjekte bauen, Vulkane formen und feuern.

Stolz präsentierten die Kinder ihre Schürhaken für die Oma, ihre aus Bronze gegossenen Schmuckstücke und verzehrten nebenbei genüsslich ihre in einem kleinen Ofen aus Ziegelstein und Lehm selbst gebackene Pizza. Für die neue Feuerstelle wurde an Sitzgelegenheiten gearbeitet. Unter dem fröhlichen klock-klock von Holz- und Steinhämmern entstanden ein Krokodil, ein Steinsofa, ein Frosch aus Stein und ein Klangzelt aus drei bunt beschnitzten Baumstämmen.



Mit einer Videokamera ausgestattet ging ein Team durchs Roßdorf, um Interviews über den Alltag der Kinder und Jugendlichen und ihr Leben im Stadtteil zu führen. Ein Thema, das die Jugendlichen stark beschäftigte, war der hohe Drogenkonsum. Auf die Frage was die Stadt denn machen könne, damit ein Jugendlicher nicht auf diese Art der Freizeitbeschäftigung zurückgreife antwortete ein Jugendlicher: „Dafür ist es schon zu spät“. Aber vielleicht doch nicht: Seit Januar 2001 ist der Jugendtreff Downstairs unter verbesserten Bedingungen (zwei Sozialarbeiter, ein erhöhter Etat und einer Konzeption) wieder geöffnet.

Zwar sind die Feuertage vorbei, geblieben ist jedoch eine von Jugendgruppen und Familien akzeptierte Begegnungsstätte. Auch heute noch zieren die Kunstwerke der Kinder die Wiese am Waldsee und zeichnen den Platz als einen aus, der von ihnen erobert wurde. Es ist ein Ort, der jeden und jede dazu einlädt miteinander zu feiern, zu reden, zu spielen, zu essen, zu singen.

Durch Aktionen wie die Feuertage kann die Mobile Kulturwerkstatt lediglich Anstöße geben und Wege aufweisen, wie mit Hilfe einer aktiven Kinder- und Jugendarbeit die Lebensqualität in den Stadtteilen verbessert werden kann.

Um jedoch so eine gelungene, großartige und auch aufwendige Aktion nicht als ein schönes Gastspiel enden zu lassen, muss die Initiative von der Bevölkerung und ihren Institutionen vor Ort nicht nur aufgegriffen sondern auch weitergeführt werden. Nur so können Aktionen wie die Feuertage zu einer dauerhaften Verbesserung der Lebensqualität nicht nur für Kinder und Jugendliche sondern für alle Stadtteilbewohner führen.

Rita Stickel-Bueble, Vorstand Trägerverein Freies Kinderhaus e.V.



(1) Eine Broschüre, die die Kinder-Kultur-Werkstatt mit Hilfe einer Stiftung herausgeben konnte, und in der das Projekt „Mobile Kulturwerkstatt“ mit einer kritischen Auswertung am Beispiel der Feuertage dokumentiert ist, liegt in der Roßdorfbücherei aus und kann auch von der Kinder-Kultur-Werkstatt angefordert werden.

Fotos: Julia Rieger, KiKuWe

Katholische Teilgemeinde/St. Stephanus

Gottesdienste:

- So., 03.06., 09.00 Uhr **Pfingstsonntag**
Eucharistiefeier
- Mo., 04.06., 10.00 Uhr **Pfingstmontag**
Eucharistiefeier in St. Johannes Nürtingen
- So., 10.06., 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**
- Do., 14.06., 09.30 Uhr **Fronleichnam, Eucharistiefeier**
im Hof der Ersbergschule
- 15.30 Uhr Vesper in St. Johannes
- So., 17.06., 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**
mit ökumenischem Chor
- So., 24.06., 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** mit Kinderkirche

- Jeden Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 21.6. und 28.6. 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Teilkirchengemeinderat

Sitzung am Mittwoch, den 13. Juni um 20.00 Uhr

Gesamtgemeinde

Fronleichnam

Donnerstag, den 14.6. um 9.30 Uhr Eucharistiefeier im Hof der Ersbergschule, Prozession zur St. Johannes-Kirche, Segen, Anbetung des Allerheiligsten

Danach Gemeindefest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen.
15.30 Uhr Vesper in St. Johannes

Senioren-Stadtrand-Erholung

Von Montag, 9. Juli bis Donnerstag, 12. Juli und von Montag, 16. Juli bis Freitag, 20. Juli können ältere Gemeindeglieder gemeinsam einige Urlaubstage im Panti in Großbottlingen verbringen, dabei aber zu Hause im eigenen Bett übernachten.

Mit einem bunt gemischten Programm wollen wir die Zeit gemeinsam verbringen, sei es mit Gymnastik, Spielen, Spaziergängen, Andachten, Gottesdienst, Basteln etc. Die Leitung hat Frau Strobel.

Ein bewährtes Küchenteam verköstigt uns mit vier Mahlzeiten. Die tägliche An- und Rückfahrt erfolgt bequem in Kleinbussen fast von Hautür zu Haustür. Auch für Gehbehinderte ist eine Teilnahme gut möglich.

Interessenten sollten sich frühzeitig anmelden, da die Zahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die den Fahrdienst benötigen, auf 20 Personen begrenzt ist.

Anmeldeschluss ist am Freitag, den 8. Juni.

Die Kosten für die 1. Woche (4 Tage) betragen DM 120,00 und für die 2. Woche (5 Tage) DM 150,00.

Ermäßigung kann auf Antrag erteilt werden.

Anmeldung im Pfarrbüro St. Johannes Nürtingen
Telefon: 07022/ 7 08 92 10

Ökumenische Angebote

Donnerstags im Roßdorf

- Senioren-gymnastik: von 16.30 bis 17.30 Uhr
Ökumenischer Chor: Probe von 19.45 bis 21.30 Uhr
(Nicht in den Pfingstferien)

Meditation (Offene Gruppe)

Freitag, den 1. Juni, von 19.30 - 21.00 Uhr
Bitte Decke, bequeme Hosenkleidung und Socken mitbringen!
Rückfragen bei Doris Rentel, Telefon: 47 02 98
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind immer herzlich willkommen!

Treff Junger Mütter

Dienstag, den 12. Juni, um 9.30 Uhr (Mütter mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren). Wir beginnen mit einem kurzen besinnlichen Teil. Danach trinken wir Kaffee und tauschen unsere Erfahrungen aus. Auch Väter sind willkommen!

Ökumenischer Kreis der Jungen Senioren

Dienstag, den 12. Juni, „Senioren an Bord“, Neckarschiffahrt gemäß gesonderter Vorankündigung und Mitteilung.

Erwachsenenbildung der katholischen Kirche

„Männer unterwegs“. Männer machen sich auf den Weg, kommen miteinander ins Gespräch, werden zu körperlich-orientierten Übungen angeleitet.

Der Nachmittag will Lust machen, die Herausforderungen von Beruf, Familie und Ansprüchen an sich selbst anzunehmen und produktiv anzupacken.

Samstag, den 30. Juni, von 14.00 - 18.00 Uhr

Gebühr: DM 5,00

Mitzubringen: Gutes Schuhwerk, Regenschutz

Leitung: Alexander Wessel und Nikolaus Fischer-Romer

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Gemeindehaus Vendelastraße 28

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste:

- So., 03.06., 9.30 Uhr **Pfingstsonntag - Gottesdienst**
mit Heiligem Abendmahl (Breuning)
Kirchenkaffee, kein Kindergottesdienst
- Mo., 04.06., 9.30 Uhr **Pfingstmontag - Gottesdienst**
(Neudorfer)
- So., 10.06., 9.30 Uhr **Gottesdienst zum Trinitatisfest mit Taufen** (Breuning)
kein Kindergottesdienst
- So., 17.06., 9.30 Uhr **Gottesdienst**
(Lektorin Dilger, Wolfschlugen)
- 9.30 Uhr Kindergottesdienst
- So., 24.06., 9.30 Uhr **Gottesdienst**
zusammen mit einer afrikanischen
Gemeinde aus Nürtingen-Wendlingen
(Breuning)
- 9.30 Uhr Kindergottesdienst

Auslegung des 8. Gebotes

Am Montag, den 11. Juni um 20.00 Uhr findet im evangelischen Gemeindefestsaal des Stephanushauses wieder ein Vortrag zu den Zehn Geboten statt.

Frau Pfarrerin und Dipl. Kommunikationswirtin Gerda Müller, Großbottlingen, spricht zum 8. Gebot:

„Wie wichtig ist Wahrheit?“ - „Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.“

Dies ist der letzte Vortrag in der Gebotsreihe. Es wird herzlich dazu eingeladen!

Kirchentag in Frankfurt

Vom Mittwoch, den 13. bis Sonntag, den 17. Juni findet der diesjährige Kirchentag in Frankfurt statt.

Gottesdienst mit einer afrikanischen Gemeinde am 24. Juni

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir wieder einen gemeinsamen Gottesdienst mit einer Gemeinde aus Afrika mit ihrer besonderen spirituellen Musik und Verkündigung.

Die Begegnung zwischen unterschiedlichen gottesdienstlichen Kulturen ist nicht nur interessant, sondern auch belebend.

Zu diesem Gottesdienst um 9.30 Uhr und zu einem anschließenden gemeinsamen Kaffee wird herzlich eingeladen!

- SEIT 1972 -



Wir helfen Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern, etc. im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der

- **Einkommensteuererklärung**, wenn ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit vorliegen,
- **Kindergeld** und
- **Eigenheimzulage**

Beratungsstelle:
72636 Frickenhausen
Römersteinstraße 2
Telefon: 4 12 07 Fax: 90 49 64

Einkaufen im Roßdorf!!

Auch wir würden uns freuen, wenn Sie daran denken.

Wir sind jeden Freitag von 14.30 bis 18.00 Uhr am Dürerplatz mit frischem Gemüse, Salaten und Kartoffeln aus eigenem Anbau, sowie Obst und Beeren der Saison.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Familie Arnold

Filderstadt • Telefon: 07158 / 83 13

APOTHEKE ROSSDORF

Helmut Voigt • 72622 Nürtingen • Dürerplatz 8

Telefon + Fax: (07022) 4 33 33

Wir danken für Ihren Besuch und würden uns freuen, Sie weiterhin als Stammkunde zu Ihrer vollsten Zufriedenheit bedienen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwochnachmittags immer geöffnet.



- Stahlkonstruktionen
- Edelstahlbearbeitung
- Kunstschmiedearbeiten
- Schlosserarbeiten
- Garagentore mit funkgesteuerten Antrieben
- Vordächer

Jürgen Balz, Schlosserei

Max-Eyth-Straße 15, 72622 Nürtingen
Telefon: 07022/3 20 79 Fax: 07022/ 3 25 32



Salon Widmaier

*Ihr Friseur auf Rädern
preiswert und zuverlässig !!!*

Tel.: 07022 / 4 64 66

Kreisverband
Nürtingen
Kirchheim/Teck e.V.

Deutsches Rotes Kreuz
Laiblinwegstraße 7
72622 Nürtingen

Häusliche
Alten- und
Krankenpflege

Nachbarschaftshilfe
&
Mobile Soziale
Dienste

(07022) 70 07 32
(07022) 70 07 68

Hausnotruf
&
Essen auf Rädern

Familienpflege

Kranken- und Altenpflege
Nachbarschaftshilfe
Familienpflege
07022/9 32 77-0

Diakonie

Station Nürtingen
Hilfe die sich sehen lässt!



Krankenpflegeverein e. V.

Häusliche Krankenpflege
Nachbarschaftshilfe
Wohnen & Pflege

*Wir helfen
Ihnen gern!*

07022 3 12 40 + 21 12 44



Schreib- und Kopier-Service im Roßdorf!

Kopien schon ab 0,07 DM!

Fordern Sie mehr Information und rufen Sie an!

OAS, Cranachweg 5, 72622 NT-Roßdorf

Telefon: 47 02 95

2- Zimmer - ETW in NT - Roßdorf

54 m², Baujahr 1973, Balkon, Keller, TG

am Waldrand, top renoviert, 2. OG., DM 180.000,--

Telefon: 07022 / 4 81 91

Preiswerte 3 1/2 Zi-Whg., ca. 90 m²

2 Balkone, PKW-Stellplatz, sofort frei

DM 215.000,--

Birzele Immobilien VDM Telefon: 07022 / 95 30 00

Gepflegtes Reiheneckhaus, über 3 Ar Grund

6 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Balkon,

2 Terrassen, Fahrradgarage, Partyraum

DM 599.000,--

Birzele Immobilien VDM Telefon: 07022 / 95 30 00

3 1/2 Zi- Whg., gute Ausstattung, ca. 90 m²

2 Balkone, TG-Box, Hans-Möhrle-Straße

DM 245.000,--

gute Hausgemeinschaft, Rollstuhl-Rampe

Birzele Immobilien VDM Telefon: 07022 / 95 30 00



Schwäbischer Albverein Wanderplan

- So., 03.06., **Tuttlinger Alb** *U. Scholz/ W. Haußmann*
Burgenwanderung im Ursental
Pkw-Fahrgemeinschaften
Treffpunkt: 8.30 Uhr, Parkhaus Gasfabrik
Karte L 7918 Spaichingen
- Do., 07.06., **Monattreff** *R. Hollenbach*
19.30 Uhr, Bürgertreff
08. - 10.06., **Hauptversammlung** *G. Langer*
des Schwäbischen Albvereins in Crailsheim
Näheres im Aushang und
im Vereinskalendar der Nürtinger Zeitung
09. - 17.06., **Rhön** *W. Maier/ G. Spieth*
Wanderwoche in der Hochrhön
im Land der offenen Fernen
mit Pkw-Fahrgemeinschaften
Teilnehmerzahl begrenzt
Näheres Telefon 3 91 80 oder 3 28 74
- So., 17.06., **Gauwandertag** *G. Langer*
des Teck-Neuffen-Gaus in Reudern
Näheres im Aushang und
im Vereinskalendar der Nürtinger Zeitung
- So., 24.06., **Radausfahrt nach Ulm** *U. Jüttner/ F. Schmid*
Blaubeuren, entlang der Blau nach Ulm und an
die Donau, Erbach, Öpfingen, Ehingen/Donau,
Allmendingen, Schelklingen, Blaubeuren
(ca. 80 km)
Pkw-Fahrgemeinschaften nach Blaubeuren
Treffpunkt:
8.30 Uhr, Heller-Parkplatz bei der Kunstschule
Karten L 7524 Blaubeuren und L 7724 Ulm
- So., 24.06., **Reutlinger Alb** *H. Müller/ B. Walter*
Zum Ameisen-Lehrpfad am Traifelberg
Parkplatz Manental, Ameisen-Lehrpfad,
Holzellingen, Eckfelsen, Ruine Greifenstein,
Holzellingen, Burgstein, Rötelstein, Manental
Pkw-Fahrgemeinschaften
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkhaus Gasfabrik
Karte L 7520 Reutlingen

Gruppe der „Älteren Wanderer“

- Do., 07.06., **Zusammenkunft** *R. Hollenbach/
E. Bidlingmaier*
14.30 Uhr, Bürgertreff
Liedertexte mitbringen
- Do., 21.06., **Reutlinger Alb** *E. Bidlingmaier/
G. Bauknecht/ O. Erb*
Halbtagesbusfahrt
zum Stahlecker Hof
Wanderung Übersberg, Mädlesfels
Abfahrt: 13.30 Uhr, Busbahnhof
Karte L 7520 Reutlingen
Anmeldung erforderlich unter Telefon 3 82 34
Näheres im Aushang und im Vereinskalendar
der Nürtinger Zeitung



Touristenverein "Die Naturfreunde"

- So., 10.06., **Fahrradausfahrt Hohenheim** *Hans-Peter-Spengler*
Durch das Körschtal
zum Botanischen Garten Hohenheim
10.00 Uhr, WLZ-Parkplatz
- Di., 12.06., **Ausschuss-Sitzung**
19.30 Uhr, Salemer Hof
- Mi., 13.06., **Abendausfahrt** *Herbert Herold*
18.00 Uhr, WLZ-Parkplatz
- So., 17.06., **Mobil ohne Auto**
Bei einer Freigabe der Tiefenbachstraße
für Nichtmotorisierte bieten
die Nürtinger Naturfreunde eine Fahrradausfahrt
mit Ortsterminen im Tiefenbachtal an.
Siehe Monatsprogramm
- Fr., 22.06., **Abendausfahrt** *Herbert Herold*
18.00 Uhr, WLZ-Parkplatz
- Do., 28.06., **Abendausfahrt** *Herbert Herold*
18.00 Uhr, WLZ-Parkplatz

Polizeidirektion Esslingen informiert Tipps und Hilfen



Sicherheitsberater für Senioren

Eine Initiative des Kreissenorenrates Esslingen e.V. und der Polizeidirektion Esslingen für die Seniorensicherheit. Senioren leben in einer immer größer werdenden Kriminalitätsangst, die bereits negative Auswirkungen auf das Sozialverhalten zeigt. Vielfach trauen sich ältere Menschen nicht mehr auf die Straße und ziehen sich aus dem öffentlichen Leben zurück.

Unter der Regie des Kreissenorenrates und der Polizeidirektion Esslingen haben sich deshalb 15 engagierte Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Kreis zusammengefunden, darunter mehrere pensionierte Polizeibeamte, um die Vorbeugungsaktivitäten der Polizei im Seniorenbereich zu unterstützen.

Die Sicherheitsberater halten Vorträge bei Seniorennachmittagen in Kirchengemeinden, sozialen Einrichtungen und in Vereinen. Sie geben dabei praktische Ratschläge, wie sich ältere Menschen wirkungsvoll vor kriminellen Praktiken schützen können, z.B.

- vor Straftaten an der Haustür, wie Trickbetrug oder Trickdiebstahl
- vor Straftaten auf der Straße, wie Handtaschenraub oder Gewaltkriminalität
- vor Straftaten bei Geldgeschäften, wie Betrügereien bei Geldanlagen und im bargeldlosen Zahlungsverkehr und zum sicheren Umgang mit Bargeld

Ab Herbst 2001 werden die Sicherheitsberater auch Vorträge zum Thema „Euroängste - Gefahren durch die Währungssumstellung“ halten. Da eine rege Nachfrage zu erwarten ist, empfiehlt sich eine frühzeitige tel. Buchung über die Polizeidirektion Esslingen Sachgebiet Kriminalprävention, Tel. 0711/39 90-131.

Haus der Familie Mütterschule e.V.



Bei folgenden Veranstaltungen sind noch einige Plätze frei:

Kindertheater für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung Sternenjunge und Elfenmädchen - erzählendes Spiel mit zauberhaften Marionetten

Das Waldelfchen schwebt durch den Wald. Da kommt ein großer brauner Bär. Das Elfchen erschrickt und will schnell weg, doch der Bär will es fangen um mit ihm zu tanzen. Die Waldfee hört das Elfchen nicht ... doch - wer kommt denn da? Wir sind gespannt, wer der Elfe hilft!

Termin:	Dienstag,	12. Juni	15.00 - 15.20 Uhr
	Dienstag,	12. Juni	15.30 - 15.50 Uhr
	Dienstag,	12. Juni	16.00 - 16.20 Uhr

Ort: Haus der Familie Mühlstraße 11

Nach den Theatervorstellungen können Sie bei uns gemütlich eine Tasse Kaffee trinken. Für die Kinder besteht die Möglichkeit, sich im Spielzimmer zu beschäftigen.

Kinder spielen - das Spiel des Kindes

Weshalb spielen Kinder - was bedeutet es für Kinder zu spielen? Was ist eigentlich spielen? Sind die alten Spielmaterialien wie Bauklötze, Puppen... noch zeitgemäß? Sind spielen und lernen Gegensätze?

Termin:	Dienstag,	12. Juni	20.00 - 22.00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Mühlstraße 11		

Macht saure Nahrung krank?

Vortrag mit Gisela Glaser, Heilpraktikerin
Zusammenhänge zwischen Übersäuerung und Krankheiten, wie z.B. chronischen Entzündungen, Rheuma, Schlaganfall, Herzinfarkt, Krebs und Wege aus der Übersäuerung hin zu Gesundheit und Wohlbefinden.

Termin:	Montag,	18. Juni	20.00 - 22.00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Mühlstraße 11		

Fußreflexzonenmassage

- Körperbewusstsein entwickeln durch Be-greifen -

Vortrag mit Odilia Werner, Heilpraktikerin
Möglichkeiten der Gesundheitsvorsorge und Grenzen der Fußreflexzonenmassage.

Termin:	Donnerstag,	21. Juni	22.00 - 22.00 Uhr
Ort:	Haus der Familie Mühlstraße 11		

Anmeldung zu allen Kursen im Haus der Familie, Nürtingen
Telefon: 3 99 93 oder FAX: 3 84 93

Das Sportabzeichen - auch für Erwachsene

Als Carl Diem 1913 das Deutsche Sportabzeichen als „Auszeichnung für vielseitige Leistung auf dem Gebiet der Leibesübungen“ einführte, wurde es anfangs nur Männern verliehen, Frauen mussten dagegen noch bis 1921 warten, bis auch sie ihr sportliche Leistung unter Beweis stellen konnten. Heute dagegen ist es auch Schülern wie Jugendlichen gestattet, an diesen Übungen teilzunehmen und nach Erfüllung der Mindestleistungen in den fünf Disziplinen das Abzeichen zu erlangen. Nehmen mindestens 3 Personen aus einer Familie aus mindestens zwei Generationen teil, so kann diese Familie beim Sportabzeichenwettbewerb des Württembergischen Landessportbundes teilnehmen. Den Kindern und Jugendlichen macht es besonders viel Spaß, wenn sie mit den Eltern und Geschwistern oder den Großeltern dieses Ziel erreichen können. Wir Übungsleiter der Sportvereinigung 05 laden darum alle herzlich ein, jeden Dienstag ab 18.00 Uhr mit uns am Waldheim zu üben und die gekonnten Leistungen abnehmen zu lassen. Nächster Termin für die Abnahme des Schwimmens - Samstag, 2. Juni , 9.00 Uhr im Hallenbad.

Wir freuen uns über Ihr Kommen

Monika Nauendorf und Stefan Muschong



Gruppe	Übung	Männer										Frauen									
		18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	ab 75	18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	ab 75
1	50-m-Schwimmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200-m-Schwimmen	6:00	7:00	7:30	8:00	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	7:00	8:00	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30
2	Hochsprung	1,35	1,30	1,25	1,15	1,05	1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	1,10	1,05	1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	0,75	0,70	0,65
	Weitsprung	4,75	4,50	4,25	4,00	3,80	3,60	3,40	3,20	3,10	3,00	3,50	3,25	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30
	Standweitsprung	-	-	-	-	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	-	-	-	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,15	1,10
3	Sprung: Hocke o. Gratsche)	1,20	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	Kasten 0,70-0,90	1,20	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	Kasten 0,70-0,90	Kasten 0,70-0,90	Kasten 0,70-0,90	Kasten 0,70-0,90	Kasten 0,70-0,90
	50-m-Lauf	-	-	-	8,2	8,7	9,2	9,7	10,2	10,7	11,2	-	-	9,2	9,7	10,2	10,7	11,2	11,7	12,2	13,2
4	75-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	100-m-Lauf	13,4	14,0	14,5	16,0	17,0	18,0	19,0	20,0	21,0	22,0	16,0	17,0	18,5	20,0	21,0	22,0	23,0	24,0	25,0	26,0
	400-m-Lauf	68,0	70,0	72,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1000-m-Lauf	3:40	4:10	4:30	4:45	5:00	5:30	6:00	6:30	7:00	7:30	5:30	6:00	6:40	7:00	7:20	7:40	8:00	8:20	8:40	9:00
	300-m-Inline-Skating	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0:47	0:48	0:49	0:51	0:53	0:55	0:57	0:59	-
	500-m-Inline-Skating	1:20	1:22	1:24	1:27	1:30	1:33	1:36	1:39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kugel	8,00	7,75	7,50	7,25	7,25	7,00	7,00	6,75	6,75	6,50	6,75	6,25	6,00	5,75	5,75	5,50	5,25	5,00	4,75	4,50
Steinstoß (15 kg, li. u. re.)	9,00	8,75	8,50	8,00	7,75	7,50	7,25	7,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schlagball (80 g)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,00	34,00	31,00	29,00	27,00	25,00	24,00	23,00	-	
Wurfball (200 g)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,00	25,00	24,00	23,00	22,00	21,00	20,00	19,00	18,00	
Schleuderball (1 kg)	-	-	-	-	-	-	-	28,00	26,00	24,00	22,00	27,00	25,00	24,00	23,00	22,00	21,00	20,00	19,00	18,00	
Schleuderball (1,5 kg)	35,00	34,00	33,00	32,00	30,00	28,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Medizinball (2 kg)	-	-	-	-	-	-	-	8,50	8,00	7,50	-	-	-	-	-	-	-	-	6,50	6,00	5,50
100-m-Schwimmen	1:50	1:55	2:00	2:10	2:20	2:30	2:40	2:50	3:10	3:30	2:10	2:30	2:45	3:00	3:15	3:30	3:45	4:00	4:10	4:20	
Gerätturnen: Kombination	Handst.; Schwimm- gen. hohe Wende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Handst.; Aufschwung, Niedersprung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Reck-Boden bzw. Boden-Barren	Handst.; Schwimm- gen. hohe Wende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Handst.; Aufschwung, Niedersprung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
weitere Angebote ab 14 Jahre!		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
5	800-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1000-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00
	3000-m-Lauf	13:00	14:30	16:00	17:30	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	24:00	18:30	20:00	21:30	23:00	24:30	26:00	27:00	28:00	29:00	30:00
	5000-m-Lauf	23:00	25:30	28:00	30:30	33:00	35:30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	5000-m-Inline-Skating	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16:30	17:00	17:30	19:00	20:30	22:00	23:30	25:00	-	-
	10000-m-Inline-Skating	28:00	29:00	30:00	33:00	36:00	39:00	42:00	45:00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10-km-Wandern	-	-	-	-	-	-	2 Std	2 Std	2 Std	-	-	-	-	-	-	-	-	2 Std	2 Std	2 Std
	20-km-Radfahren	45:00	47:30	50:00	52:30	55:00	57:30	60:00	62:30	65:00	67:30	60:00	62:30	65:00	67:30	70:00	72:30	75:00	77:30	80:00	82:30
	600-m-Schwimmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1000-m-Schwimmen	26:00	28:00	30:00	32:00	34:00	36:00	38:00	40:00	42:00	44:00	28:00	30:00	32:00	34:00	36:00	38:00	40:00	42:00	44:00	46:00
Skilanglauf	72:00	75:00	78:00	83:00	88:00	93:00	70:00	75:00	80:00	85:00	54:00	60:00	65:00	70:00	75:00	80:00	85:00	90:00	95:00	100:00	
weitere Angebote ab 14 Jahre!		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Neue Jazztanz-Gruppe bei der Sportvereinigung 05



Seit Januar 2001 trainiert eine neue Jazztanz-Gruppe im Kindergarten-Gymnastikraum in der Hans-Möhre-Strasse von 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr unter der Leitung von Christina Saam und Mirjana Sisul. Alle Jugendlichen, die 14 Jahre alt sind und Lust am Tanzen haben, sind herzlich eingeladen.



Kommt doch mal vorbei, um zu schnuppern bzw. mitzumachen. Die Gruppe hat sich den spritzigen Namen „FLASH“ gegeben.
Also: Runter vom Sofa - rein in die SPV !!!
Vergiss TV - komm zur SPV !!!



EINLADUNG ZUM TANZABEND



**am Samstag, den 30. Juni
20.00 Uhr im Waldheim**

Es spielt für Sie Gerhard Schäfer

Eintritt

Erwachsene: DM 15,- Jugendliche: DM 10,-

Karten mit Tischreservierung im Waldheim

Tel: 4 28 04 und bei Helga Schweizer Tel: 4 29 65

Veranstalter: Die Tanzabteilung der Sportvereinigung 05

Wichtige Termine Sportvereinigung 05

Datum	Zeit	Art der Veranstaltung + Ort
Do., 14.06.	bis	Lauffreß
So., 17.06.		Staffellauf nach Freiburg
Fr., 22.06.		Fußball - Jugendbetreuer - Sitzung
	20.00 Uhr	Waldheim VZ
Sa., 30.06.		Papiersammlung - Fußball-Jugend
	08.00 Uhr	Waldheim
Sa., 30.06.		Tischtennis - Sommerfest
		Riederich

Altpapiersammlung



**Samstag,
den 30. Juni
ab 8.00 Uhr**

Sportvereinigung 05

Bitte das Papier gebündelt an die Straße stellen. Danke!

Täleszüge feiert Neubeginn

(red) Am letzten Sonntag der Pfingstferien, am 10. Juni nämlich, wird die neugestaltete Trasse vom Täleszüge in Betrieb genommen und eingeweiht.

Dazu hat die WEG in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Neuffen, Linsenhofen, Frickenhausen und Nürtingen ein üppiges Festprogramm ausgearbeitet, das wir in dieser Ausgabe vorstellen.

Sicher ist für jeden Geschmack etwas dabei entlang der neuen alten Strecke, auf der nun der Täleseexpress mit wahrhaft stürmischem Tempo verkehren kann.



Eröffnung der Tälesbahn am 10.06.01

Programm vom 10.06.01 - feststehend:

Auf der gesamten Strecke:

Fahrten mit dem neuen Regio-Shuttle der WEG
Fahrten mit dem Dampfzug der GES

Nürtingen:

1. offizielle Zugabfahrt:

VIP-Zug ab Nürtingen ca. 11.00 Uhr (Eröffnungsfahrt)
„Train-Day“ im Kinopalast Nürtingen (kostenloses
Kinofilmvergnügen)

Stadtführung in Nürtingen

Hocketse in der neugestalteten Alleenstrasse
(Musik, Bewirtung, Fahrradparcours, Inlineskating)

Frickenhausen:

Musikverein Frickenhausen

Bewirtung, Tanzgruppe
nachmittags: Ponyreiten für Kinder, Minieisenbahnfahrten

Firma Omnibus-Bader, Grafenberg

Unternehmenspräsentation

Linsenhofen:

Musikverein Linsenhofen

Bewirtung, Tanzgruppe
Kutschfahrten, Minidampfisenbahn

Neuffen:

Musikverein Neuffen

(zur Begrüßung des 1. Zuges der WEG)

Musikalische Unterhaltung ganztägig

NECKARTOWN JAZZBAND (von 13.00 - 16.00 Uhr)

DAS DUO small & tall (von 16.00 - Festende ca. 19.00 Uhr)

„Tag der offenen Tür“

in der Eisenbahnbetriebshalle (BW Neuffen)

„Tag der offenen Tür“

in der WEG Omnibushalle Neuffen

Eisenbahnfreunde Nürtingen

Modellanlage des Bahnhofs Neuffen

Briefmarkenfreunde Nürtingen

Ausstellung von Briefmarkenexponaten

Polizei Nürtingen

Ausstellung, Information, Fotografieren auf Polizeimotorrad

Motto: „Ihre Polizei Baden-Württemberg - Sicherheit auf der
Straße und auf der Schiene“

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS)

Informationsstand

CONNEX-Shop

Informationen über die gesamte CONNEX-Gruppe
und Verkauf von CONNEX-Artikeln

Verkehrsverein Neuffen-Teck

Informationsbroschüren

Schweikhard Modellbau Waiblingen

Verkauf von Modelleisenbahnartikeln

Verkauf von WEG Regio-Shuttle-Modellen

Weingärtnergenossenschaft Neuffen

Präsentation und Verkaufsstand (Täleswein)

WEG: Fotoausstellung

„Umbau der Strecke Nürtingen - Neuffen“

Kutschfahrten, Kinderkarussell

Zauberer und Luftballonmodellieren

Rasta-Zöpfe flechten

Luftballonwettbewerb

Fragebogenquiz

Roland-R. Schenkel im Auftrag der WEG

Mit großem Shop
und Waschstraße

Deiningers Freie Tankstelle

**unabhängig,
verbraucherfreundlich**

SUPER

NORMAL

Gottlieb-Daimler-Straße 4
72622 Nürtingen
Tel. 0 70 22 / 70 00 - 27 • Fax - 55
www.deiningers-auto.de

Deiningers

*Fahren &
sparen*

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 5.45 - 22.00 Uhr
Samstag 7.00 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Radiergummi

Ihr Fachgeschäft für Schule und Büro

Inh.: Elke Pitzal

Liebermannstraße 6 (ehemaliges Nanzgebäude) • 72622 Nürtingen-Roßdorf • Telefon: 07022-90 52 55 • Fax: 90 52 56
e-mail-Adresse: E.Pitzal@t-online.de

Marabu-Präsentation Mittwoch, den 20. Juni

*lassen Sie sich die neuesten Ideen
in der Windowcolor- und Serviettentechnik zeigen*

Beginn: 9.00 Uhr

Ihr Radiergummi-Team freut sich auf Ihren Besuch



**Café-Restaurant
Waldheim**

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag
Di - Fr 14.30 - 24.00 Uhr
Sa 11.00 - 22.00 Uhr
So 09.00 - 22.00 Uhr

**Der Sommer steht vor der Tür und zieht uns ins Freie.
Besuchen Sie uns in unserem erweiterten**

Biergarten

und lassen Sie sich von unserer leichten **Sommerspeisenkarte**
überraschen. Selbstverständlich wartet auch wieder eine große
Eiskarte auf Sie sowie verschiedene auch alkoholfreie **Cocktails**

Für Ihre privaten Feiern zu Hause empfehlen wir unseren **Partyservice**.

Auf Ihren Besuch freuen sich Judith Schimmel und Rainer Götte * Telefon 07022 / 4 28 04



Süßes Früchtchen
täglich frisches Obst und Gemüse



Hallo liebe Kunden!

Wir ziehen um !!!

**Ab 5. Juni 2001 begrüßen wir Sie herzlich
in unserem neu für Sie eingerichteten Laden !!!**

(ehemaliger Frisier-Salon Hihn/Seiler)

Wir freuen uns auf das neue Umfeld und hoffen, dass Sie uns begleiten!

Bis bald! Ihr Süßes Früchtchen-Team

Nürtingen/Roßdorf - Dürerplatz 5/1 • Telefon/Fax: 07022 / 47 03 29 • Inhaber: Eva Lange